

2. Begegnung mit den GIRL-Mädchen



Auf diesen Moment hatten wir voller Spannung gewartet, als wir endlich auf dem Deenapur-Campus ankamen. Es war einige Zeit seit der Grundsteinlegung des GIRL-Mädchenheims vergangen und seither hat sich natürlich einiges verändert.

Mittlerweile erwartet den Besucher ein stattliches, dreistöckiges Gebäude, in dessen Erdgeschoss das GIRL-Mädchenheim und in den weiteren Stockwerken die Wohnräume der College-Studentinnen untergebracht sind.



Die etwa 70 Mädchen empfangen uns voller Begeisterung mit Blumenketten, einem Willkommenslied und einem Stocktanz.



Nachdem wir allen persönlich die Hand geschüttelt hatten, konnte es die kleine Mounika (4 Jahre) kaum erwarten, uns ihr Zimmer, das sie mit weiteren Kindern teilt, zu zeigen.





Am Ende unseres Rundgangs durch das Heim führten die Mädchen stolz einige ihrer erlernten Tänze und Lieder auf, woraufhin es zur „Belohnung“ echte deutsche Gummibärchen gab.



Schon am nächsten Tag gab es ein Wiedersehen im WEDS, wo wir uns noch einmal zu einem Spielenachmittag trafen.

Das typisch deutsche „Fangen“ und die indischen Handklatschspiele bereiteten allen sehr viel Freude und ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Die mitgebrachten Luftballons waren vor allem bei den Kleinen der Renner und das ausgelassene Spiel war nicht zu überhören.





Nach einer kurzen Mittagspause trafen wir uns noch einmal im Hof zu einer kleinen „Deutsch-Stunde“ („Danke“, „Guten Tag“, „Tschüss“ usw.). Anschließend hatten wir alle Hände voll zu tun, warteten doch die Mädchen auf ein Henna-Tattoo oder lackierte Fingernägel von uns.



Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis für alle, bevor wir schließlich „Goodbye“ sagen mussten und die Kinder schweren Herzens durch unser „Abschiedstor“ gehen ließen.



Ein aufregender Tag war leider viel zu schnell vorbei...

Bericht von Theresa Bier und Steffi König, Fotos von CARDS